

Noriko

Schon wieder so kurz... T_____T

Von Achema

Kapitel 25: Zungenkuss gefällig?

Ja... hallo! Ich bin erstmal froh, dass euch das letzte Kapitel gefallen hat. Rochi+Nori hat für mich immer einen gewissen Anreiz, da Nori+Itachi eher ein "normales" Paar sind... Rochi ist eben was Besonderes (nicht traurig sein, Hatchi-chan...)

Joa, "Hatchi" oder "Hachi" ist mein spezieller Kosename für Itachi ^^ Kommt daher, dass sich ne Freundin (LadyCallisto, Grüße an sie!) beim ersten Anblick von Itachi verlesen hatte und das "l" und das "t" von Itachi für'n H gehalten hat... nya...

Ja... und warum Nori das eigentlich mitgemacht hat? Kennt ihr dieses unheimlich müde Gefühl frühmorgens vor der Schule? Man schließt die Augen und ist weg? So ging's Nori. Außerdem wirkte dieses Betäubungsgas von Kimimaro noch...

... Ich kann sagen, was ich will, sie ist natürlich auch ein bisschen dran schuld.

Noriko XXV (Zungenkuss gefällig?)

Er überlegte, ob es sie wohl zu sehr verschrecken würde, wenn er sie jetzt küssen würde. Sie kannte seinen Ruf - denn er brachte Frauen um, indem er sie küsste. Mit seiner langen Zunge konnte er sie leicht zum Ersticken bringen. Früher hatte er sich an den verzweifelten letzten Momenten eines solchen Opfers aufgegeilt, doch jetzt hatte er nicht wirklich mehr ein Interesse daran. Aber dennoch konnte ein solcher Zungenkuss mit ihm zu einem unvergesslichen Ereignis werden, und er wusste ganz genau, dass Noriko sich bereits darüber Gedanken gemacht hatte. Warum also nicht? Ein wenig Angst hatte er allerdings. Und zwar vor Itachi. Auch sein Käfig aus Chakra würde diesen nicht lange aufhalten, wenn er einmal in Rage war, was zweifellos passieren würde, wenn Itachi irgendetwas hiervon mitbekam. Aber ohne Risiko war es ja bekanntlich langweilig, oder?

Orochimaru war sich selten sicher, aber diesmal bestimmt: Er liebte sie nicht. Itachi tat das vielleicht, aber er nicht. Sie war für ihn momentan ein Werkzeug, und was er von ihr wollte, würde sie ihm bestimmt nicht freiwillig geben. Jetzt, da der Uchiha wieder da war, wurde die ganze Sache etwas komplizierter, aber würde sein Plan aufgehen, hätte er alle Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Aber jetzt sollte er sich lieber wieder um Noriko kümmern... (anstatt solche seltsamen Dinge zu denken...)

Also entschloss er sich, es zu wagen. Kurz bevor seine Lippen auf ihre trafen, murmelte er fast im Affekt: "Meine kleine Sklavin..."

Erschrocken zuckte sie zusammen und ehe er sich's versah, war sie von ihm runter und

zog sich in eine Ecke zurück, von wo sie ihn anstarrte: "Was... was war das denn...?", murmelte sie.

"Hey! Du kannst diesen romantischen Moment doch nicht ein einfach so... kaputt machen!", rief Rochi und wedelte verzweifelt mit den Armen. So nah dran war er gewesen... U.U

"Romantisch?", fragte sie sarkastisch, "Das nennst du also romantisch, ja? Was, wenn Itachi aufgewacht wäre?"

"Tja...", er grinste, "ohne Risiko hat man doch keinen Spaß..."

Sie antwortete nicht mehr. Er wusste sehr wohl, dass er vorerst zu weit gegangen war und verließ den Raum.

Sie lehnte sich erschöpft an die Wand. Was war gerade eben los gewesen? Dieses verdammte Betäubungsgas machte ihr immer noch schwer zu schaffen und ihre Hände zitterten. Aber wie hatte er sie soweit gebracht? Sie erinnerte sich nur noch an ihre Überraschung. Wie sanft er zu ihr gewesen war, obwohl sie ihm soviel Ärger eingebrockt hatte. In seinen Augen hatte sie für einen Moment nicht mehr nur Hass gesehen, sondern auch etwas anderes. Sie überlegte ein Weilchen und kam zu dem Schluss, dass sie keine Ahnung hatte, was Orochimaru von ihr wollte.

Einige Zeit darauf wachten die anderen auch nach und nach auf. Sich schuldig fühlend kroch Noriko an Itachis Käfig heran. Der Uchiha sah sie aufmerksam an. Irgendetwas stimmte doch nicht... aber wenigstens waren sie wieder zusammen. Bis auf die Gitterstäbe zwischen ihnen.

Doch als er die Hand ausstrecken wollte, um über Norikos Wange zu streicheln, zuckte er sofort zurück, als er die Stäbe erreicht hatte. Das waren keine normalen Eisenstäbe... zwischen ihnen gab es auch noch ein Chakrafeld, das ihn momentan davon abhielt, Noriko anfassen zu können. "Ach, verdammt...", murmelte Itachi, "erst lass ich mich von diesem Mittelklasseninja überwältigen und dann so was." Er sah Noriko wieder an. "Sag... war irgendetwas, während ich schlief? Ich habe das Gefühl, du bist schon länger wach."

Sie sah zu Boden. "Nein, ... nichts. Gar nichts." Er grummelte. "Tu nicht so. Ich seh's dir doch an. Hat Orochimaru dir irgendetwas angetan?"

"Nein... nein, keine Angst, hat er nicht..." "Aber er war hier, oder?", fragte er weiter. Sie nickte. "Ja, er wollte... dass ich ihm die Haare kämme." "Haare kämmen?" Itachi lachte. "So was sieht ihm irgendwie ähnlich. Früher bei Akastuki hat er das auch immer gemacht..."

"Was für Leute hat er denn da gefragt?" Jetzt war Noriko neugierig geworden.

"Seine Sklavinnen.", antwortete Itachi emotionslos. Er blickte ihr in die Augen. "Aber du... du bist nicht seine Sklavin. Du gehörst mir", flüsterte er. Mit diesen Worten fuhr er mit seiner Hand über ihre Wange, obwohl das Chakra seine Haut zerfetzte. "Itachi... hör bitte auf! Du tust dir nur weh!" Langsam zog er seine Hand zurück. Äußerlich ließ er nicht durchblicken, was das für Schmerzen hervorrief. Besorgt sah Noriko ihn an. Er war eifersüchtig, und wie. Er war auch auf Neji eifersüchtig gewesen, obwohl sie ihm doch wirklich keinerlei Anlass geboten hatte. Aber jetzt - allein mit Orochimaru? Er konnte alles mit ihr anstellen... theoretisch. Und das gefiel Itachi nicht. Überhaupt nicht.

Vorerst wollte sie ihn in Ruhe lassen und wandte sich zu den 6 Konohaninjas, die im Käfig nebenan lagen bzw. standen. Shikamaru hockte wie immer gelangweilt in einer

Ecke, nachdem er alles über Noriko und ihren Scheintod erfahren hatte, und Noriko fragte sich, ob es überhaupt etwas gab, das ihn wirklich interessierte. Choujis Hände krallten sich in seine schwarze Jacke, da er zum ersten Mal in seinem Leben 10 Minuten ohne Chipstüte aushalten musste. Seufzend stellte er fest, dass sie hier allerhöchstens Wasser und Brot bekamen, aber sonst nichts. Naruto sah Noriko neugierig an. "Wie geht es dir, Naruto? Du siehst nicht sehr angeschlagen aus..." Naruto grinste. "Weißt du, irgendwann im Wald war Sasuke verschwunden. Ich suchte ihn noch ein ganzes Weilchen, beschloss dann aber, zu den anderen zurückzukehren... tja, dann war da dieser Knochentyp, und danach... bin ich hier aufgewacht." Noriko nickte. Dann war Sasuke also irgendwo in diesem Gebäude...

Akamaru meldete sich zu Wort. "Du riechst nach Orochimaru, Heerführerin. Warum?" 'Direkt wie immer, dieser Hundecan', dachte sich Noriko (^__^°°°°<---- Norikos Gesichtsausdruck: Pseudolächeln mit Tröpfchen an der Seite).

"Also, erstmal... solange wir hier sind, nenn mich doch bitte bei meinem Namen. Im Moment bin ich eine Gefangene und keine Heerführerin. Und um deine Frage zu beantworten...", sie zögerte kurz, "Orochimaru war hier, während ihr geschlafen habt. Er wollte, dass ich ihm die Haare kämme."

Kiba bellte kurz. Akamaru nickte. "Dazu riecht ihr zu intensiv. Ihr ... nein, du riechst fast durch und durch nach ihm." Itachi sah auf. Was hatte sich da wirklich abgespielt? Was hatte Orochimaru ihr angetan?

Etwas gereizt antwortete Noriko: "Tut mir leid, dass ich nicht weiß, was mit mir geschieht, während ich schlafe."

Itachi lehnte sich zurück. Orochimaru liebte es, seinen Opfern in die Augen sehen zu können. Während Noriko geschlafen hatte, würde er wohl kaum etwas angestellt haben. Für den Moment tat er es als Zufall ab.

Innerlich atmete Noriko erleichtert aus. Sollte Itachi etwas von dem erfahren, was passiert war zwischen ihr und Orochimaru, wären sie wahrscheinlich beide tot. Oder nur er, und sie würde in Ungnade fallen. Oder so etwas Ähnliches.

Akamaru war mit ihrer Antwort nicht zufrieden. Seine Fähigkeit zu riechen ging weit über die eines normalen Menschen hinaus, und er hatte an ihr eindeutig Erregung gerochen. Von wem, war nicht festzustellen; er tippte auf Orochimaru, wollte sich aber nicht festlegen. Aber wenn seine Vermutung stimmte, schwebte Noriko in Gefahr. Sollte Orochimaru etwas für sie empfinden, würde Itachi an die Decke gehen. Auch die anderen dachten sich ihren Teil dabei.

Doch aller Gedanken wurden durch ein leises Stöhnen unterbrochen. In einer Ecke lag ja noch jemand - sie hatten ihn völlig vergessen! "Oh mein Gott... Neji!", rief Noriko und verzweifelte an der Tatsache, dass sie diesen Käfig nicht öffnen konnte. Shikamaru besah sich seine Wunden. "Er schwebt nicht in Lebensgefahr. Aber wenn er nicht versorgt wird..."

Noriko schüttelte den Kopf. "Wie soll das gehen? Orochimaru würde niemals freiwillig den Käfig öffnen..."

"Freiwillig nicht, da hast du Recht", sagte eine Stimme. Alle außer Itachi, dessen Sinne geschärft genug waren, um den lautlosen Besucher zu bemerken, sahen entgeistert zur Tür. Orochimaru blickte die Konohaninjas an. "Sind also alle aufgewacht? Wunderbar. Herzlich willkommen in meinem kleinen Reich." Naruto schnaubte. Dann rief er: "Du bist also derjenige, der Sasuke dieses blöde Ding im Nacken gegeben hat? Verdammt, gib ihn uns wieder! Ich muss ihn zurückbringen!"

Orochimaru grinste. "Er ist freiwillig zu mir gekommen. Sollte ich da etwa ablehnen?"

Noriko konnte nichts von dem Orochimaru, der sie küssen wollte, wieder erkennen. Hatte sie sich vorhin etwas geirrt?

"Um wieder zurück zu der Sache mit dem Käfig zu kommen", er grinste selbstgefällig, "hätte ich da einen Vorschlag." Noriko ahnte irgendwie schon, dass es etwas mit ihr zu tun hatte.

Und wieder so ne miese Stelle zum Aufhören! Ich bemühe mich, schnell weiterzuschreiben. Für Fans von Itachi gibt's gute Neuigkeiten: Ich arbeite an einer FF, in der er schön böse und pervers ist... (jetzt aber mal richtig...) ^ _____ ^